

Landesliga-Derby - Rottenburg unterliegt 0:3

Nehren »einen Tick cleverer«

ROTTENBURG. Der SV Nehren ist perfekt ins neue Jahr gestartet. Mit dem 3:0 (2:0)-Derbysieg beim FC Rottenburg haben die Landesliga-Fußballer von Trainer Benedikt Müller nicht nur den neunten Tabellenplatz gefestigt, sondern sich auch für die bittere 0:3-Hinspiel-Niederlage aus dem Hinspiel revanchiert. Auf dem engen Kunstrasenplatz in Rottenburg habe sein Team die taktischen Vorgaben perfekt umgesetzt, so Müller. »Das war eine richtig gute Partie von uns. Vor allem die jungen Spieler haben sich ein Sonderlob verdient«, sagte der zufriedene Trainer.

Den ersten Treffer erzielte Innenverteidiger Martin Taube nach einem Freistoß von Felix Wurster (19.). In der 40. Minute erhöhte Dennis Murr nach einem Spielzug über die rechte Außenbahn auf 2:0 für die Gäste. Kurz vor Schlusspfiff gelang dem eingewechselten Frederik Hermann nach einem Konter sogar noch das 3:0 (92.). Einziger Wermutstropfen für den SVN war, dass Torjäger Pedro Keppler bereits nach einer halben Stunde wegen einer Leistenzerrung verletzt ausgewechselt werden musste.

Gleichzeitig musste auch Rottenburgs Spielertrainer André Gonsior, der einen Schlag auf den Oberschenkel bekommen hatte, das Feld räumen. »Wir hatten keine gute Vorbereitung. Dann ist es normal, dass noch nicht jeder auf der Höhe ist«, erklärte Gonsior die Niederlage seines Teams. In einem »hart geführten Spiel« sei Nehren »einen Tick cleverer« gewesen, so Gonsior. Damit spielte er vor allem auf die Chancenverwertung des Gegners an, während seine Mannschaft die wenigen guten Gelegenheiten nicht nutzte. Durch die Niederlage ist der FCR auf Platz fünf abgerutscht. (jof)